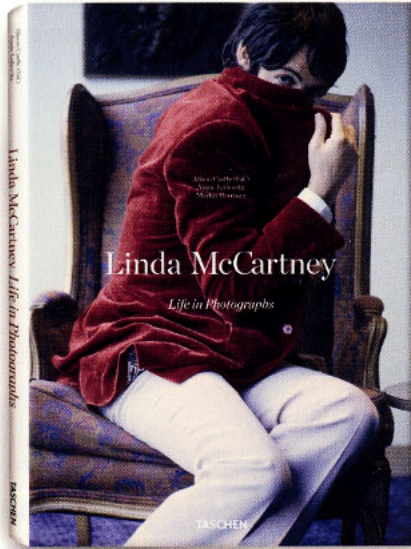


BÜCHER

## Die Welt durch Lindas Objektiv

Eine Retrospektive aus Linda McCartneys mehr als 200.000 Fotos umfassenden Archiv, die in Zusammenarbeit mit Paul McCartney und ihren Kindern entstand. Das bewegende Testament einer Fotografin von großer Subtilität und Vielseitigkeit.



Als Linda Eastman 1966 kurzzeitig als Empfangsdame für die Zeitschrift *Town and Country* arbeitete, ergatterte sie einen Presseausweis für einen äußerst exklusiven Werbeauftritt der Rolling Stones auf einer Yacht auf dem Hudson River. Ihre frischen, ungekünstelten Fotos der Stones waren den steifen Aufnahmen des offiziellen Bandfotografen haushoch überlegen; sie war auf dem Weg, sich als führende Rock-Fotografin einen Namen zu machen. Als ihr Portrait von Eric Clapton am 11. Mai 1968 das Titelblatt des *Rolling Stone* zierte, war sie die erste Frau, der diese Ehre zuteil wurde. Während ihrer Zeit als führende Fotografin der Musikszene der späten 1960er-Jahre

bannte sie zahlreiche der bedeutendsten Musiker der Pop- und Rockszene auf Film, beispielsweise Aretha Franklin, Jimi Hendrix, Bob Dylan, Janis Joplin, Simon & Garfunkel, The Who, The Doors und Grateful Dead. Linda ging 1967 nach London, um die „Swinging Sixties“ zu dokumentieren; in dem Szene-Club „Bag O’Nails“ begegnete sie Paul McCartney und fotografierte dann die Beatles auf einer Präsentation ihres Albums „Sgt. Pepper’s Lonely Hearts Club Band“. Paul und Linda verliebten sich ineinander und heirateten am 12. März 1969. In den nächsten drei Jahrzehnten bis zu ihrem frühen Tod widmete sich Linda ihrer Familie, dem Vegetarismus, dem Tierschutz und der Fotografie.

Linda verewigte ihre gesamte Welt auf Film – von den frühen Rock-Portraits über die letzten Jahre der Beatles bis zu den Tourneen mit den Wings und dem Großziehen von vier Kindern gemeinsam mit Paul. Ihre Aufnahmen reichen von spontanen Familienbildern bis zu Studiositzungen mit Stevie Wonder und Michael Jackson sowie den Künstlern Willem de Kooning und Gilbert and George. Ihre stets unprätentiösen, lebendigen Arbeiten strahlen Wärme aus und zeugen vom Gespür für den entscheidenden Moment, um das Wesen eines beliebigen Sujets einzufangen. Jedem Motiv begegnete sie ganz ohne Anmaßung oder Künstlichkeit, seien es ihre eigenen Kinder, berühmte Persönlichkeiten, Tiere oder flüchtige Alltagsmomente.

Linda McCartney (geb. Eastman) wurde 1941 in New York geboren. Sie nahm an einem Fotografielkurs bei Hazel Archer teil und studierte Fotografie und Kunst an der University of Arizona, bevor sie sich in New York City niederließ, wo sie ihre Foto-Karriere damit begann, Steine zu portraituren. Ihre Fotos wurden in mehr als 50 Museen und Galerien ausgestellt, u. a. im Victoria and Albert Museum, London, in der National Portrait Gallery, London, in der Bonni Benrubi Gallery, New York, und im International Center of Photography, New York. Darüber hinaus war Linda McCartney für ihren leidenschaftlichen Einsatz für Tierrechte und ihren standhaften Vegetarismus bekannt. Sie hat Kochbücher geschrieben und ihre eigene Marke vegetarischer Tiefkühlkost geschaffen, während sie daneben ihre Familie versorgte, weiterhin fotografierte und neben Paul McCartney in der Band Wings mitwirkte. Sie starb 1998 im Alter von 56 Jahren an Brustkrebs.

Linda McCartney: Life in Photographs. Linda McCartney, Annie Leibovitz, Martin, Harrison, Alison Castle, Hardcover, 26,5 x 37,4 cm, 280 Seiten, 49,99 Euro, ISBN 978-3-8365-2728-6 (03/2011 Deutsch, Französisch, Englisch). Unlimitierte Handelsausgabe. Taschen Verlag, Köln. Auch erhältlich als Collector’s Edition in limitierter Auflage von 750 nummerierten und von Paul McCartney signierten Exemplaren (750,- Euro) und in zwei Art-Editionen von je 125 Exemplaren mit signierter Fotografie (je 1750,- Euro).



The Beatles, London, 1968



Brian Jones and Mick Jagger, New York, 1966